

Sichere Schule – der Schulbetrieb im Schuljahr 2021/22

Maßnahmen für den Schulbetrieb in ganz Österreich ab dem 22. November 2021

Die Schulen bleiben offen

Die Bundesregierung hat am 19. November 2021 unter anderem einen bundesweiten Lockdown für die kommenden Wochen – geltend ab Montag, 22. November 2021, verlautbart.

Auch im Schulbetrieb werden die Maßnahmen für einen sicheren Schulbetrieb intensiviert – ABER:

Die Schulen bleiben geöffnet, für alle, die sie brauchen.

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

- Der Schulbetrieb, Unterricht und die Nachmittagsbetreuung werden weitergeführt.
- Der Präsenzunterricht in den einzelnen Klassen nach Stundenplan bleibt grundsätzlich aufrecht
- Distance Learning ist nicht vorgesehen.
- Die Schülerinnen und Schüler können je nach technischen Gegebenheiten stundenweise am Unterricht virtuell teilnehmen
- Schüler/innen, die auf Wunsch der Eltern nicht am Präsenzunterricht teilnehmen möchten, haben die Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht. Ein ärztliches Attest ist nicht erforderlich. Eine Meldung an die Schulen (entweder Schulleitung, Klassenvorstand oder Klassenlehrer/in) ist ausreichend.
- Das Fernbleiben kann tageweise erfolgen, ein stundenweises Fernbleiben ist nicht möglich. Wir bitten aber um eine Meldung an die Schulen (entweder Schulleitung oder Klassenvorstand)
- Schülerinnen und Schüler, die aufgrund des Wunsches der Eltern der Schule fernbleiben, können sich über die Stoffgebiete bei den zuständigen Lehrpersonen informieren (zum Beispiel im Rahmen einer Präsenzstunde). Sie erhalten die Lernpakete über Teams.
- Es findet kein Distance Learning statt, da der Unterricht grundsätzlich in Präsenz stattfindet.
- Falls die technischen Voraussetzungen gegeben sind, können die Schülerinnen und Schüler eigeninitiativ am Unterricht virtuell teilnehmen. Eine Verpflichtung dazu besteht nicht.
- Schularbeiten und Tests sollten während des Lockdowns vermieden werden.

Regelungen der Hygiene- und Testvorgaben

- Jede Schülerin und jeder Schüler, der in die Schule kommen will, kann unter Einhaltung der Hygiene- und Testvorgaben am Unterricht teilnehmen.
- Schulen sind ein kontrollierter Ort, das bestehende engmaschige Testsystem bleibt aufrecht.
- Es besteht Maskenpflicht in allen Schulstufen im gesamten Schulgebäude inkl. den Klassen- und Gruppenräumen.
- Wir tragen an der Mittelschule nun durchgehend den „normalen“ Mundnasenschutz. Entsprechende Maskenpausen sind für alle Schülerinnen und Schüler einzuplanen.
- Für das Lehr- und Verwaltungspersonal gilt FFP2-Maskenpflicht im gesamten Schulgebäude inklusive den Klassen- und Gruppenräumen.
- Die Testung aller ungeimpften und geimpften Schüler und Schülerinnen bleibt aufrecht. Genesene werden nicht getestet.
- In Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium gelten einheitliche Quarantäneregeln:

Sobald ein Verdachtsfall in der Klasse auftritt, hat die Schulleitung für die Klasse an den folgenden 5 Schultagen zusätzlich einen von der Schule zur Verfügung gestellten Antigentest anzuordnen.

Gemeinsam schaffen wir das!

Die Schulleitung

Harald Ehrlich